

Mehr Sicherheit für Fußgänger

Feuchtwangens Bürgermeister Ruh gab nun den Zebrastreifen in der Rothenburger Straße offiziell frei – Rund 11 000 Euro wurden investiert

FEUCHTWANGEN – Eingeweiht wurde jetzt der neue Zebrastreifen im Bereich des E-Centers in der Rothenburger Straße. Markiert worden war der Fußgängerüberweg bereits Ende Juni. Dann fehlten jedoch noch einige Schilder, so dass sich die offizielle Freigabe verzögerte.

Viele Menschen, im Siedlungsgebiet „Weiherlache“ vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreisseniorenheims, seien auf Gehhilfen angewiesen, so der Vorsitzende des Feuchtwanger Seniorenbeirats, Hans Benedikt. Insbesondere für diesen Personenkreis sei ein Zebrastreifen auf der Fahrbahn markiert worden, damit sie sicher die Straße überqueren können, um beispielsweise einzukaufen.

Im Vorfeld war insbesondere im Zusammenhang mit dem Bau des Einkaufszentrums sowie der Sanierung der Rothenburger Straße über den Zebrastreifen ausführlich diskutiert worden.

Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt

Die Bemühungen und die Hartnäckigkeit des Seniorenbeirats hätten sich ausgezahlt, betonte der städtische Seniorenreferent Jürgen Ströhlein. Dank des Zebrastreifens sei eine weitere Gefahrenquelle behoben worden.

Der Aufwand sei größer gewesen als gedacht, erklärte Bürgermeister Patrick Ruh. Denn aus Gründen der Haltbarkeit wurden die Markierungen nicht nur auf den Straßenbelag gemalt. Vielmehr war es nötig, diesen an den entsprechenden Stellen



Im Beisein von Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) „testeten“ zwei Mitbewohner des Pflege- und Seniorenheims des Landkreises in Feuchtwangen den Zebrastreifen.
Foto: Jana Seis

abzufräsen und die Vertiefungen füllen. Außerdem wurden neue Lampen angebracht und diese verkabelt. Die Kosten für den Fußgängerüberweg inklusive einer beleuchteten Beschilderung belaufen sich auf rund 11 000 Euro, hieß es. **JANA SEIS**